

# JAHRESBERICHT Zentralpräsident **Spitzensport**Empfänger: Zentralvorstand, DV SKF

Autor: Roland Zolliker / Status: Als Gesamtdokument nicht öffentlich – in Teilbereichen Publikation

Datum: 25.10.2021

Fotos / Logos: Archiv SKF, Partnerorganisationen

1. Oktober 2020 - 30. September 2021 der Swiss Karate Federation **Teil 2.1** 



Zur besseren Lesbarkeit des gesamten Textes wird das generische Maskulinum gebraucht, das hier Personen beider Geschlechter umfasst.

## **Inhaltsverzeichnis**

2			Sport	03
	2.1		Spitzensport	03
		2.1.1	Olympia - Paris 13. Juni 2021, 18:02 Uhr – geschaffte Selektion Tokyo 2020 - Elena Quirici offiziell für Tokyo 2020 qualifiziert - Nippon Budokan Tokyo, Karate, 57. August 2021 - Sandra Sanchez – erste Olympiasiegerin Karate - Die weiteren Olympiasieger*innen - Sonntag, 7. August 2021, ab 07.00 Uhr - Elena Quirici – 5. Rang, olympisches Diplom/Fahnenträgerin Schweiz - ARIGATO	05 07 09 11 12 13 17
			- Analyse	18

## 2. Sport

## 2.1 Spitzensport

#### 2.1.1 Olympia



Gestartet wurde der olympische Fackellauf in der japanischen Präfektur Fukushima, die 2011 durch das Erdbeben und den folgenden Tsunami zerstört worden war. Das Feuer war bereits im März von Griechenland nach Japan gebracht worden. Sichtbar war das olympische Feuer in einem Museum in Tokio. Motto «Hoffnung erhellt unseren Weg».

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie symbolisierte das Feuer zusätzlich das Licht am Ende des Tunnels. Es war ein Leuchtfeuer der Hoffnung für die Welt vor den Spielen in Tokio,

die ihrerseits ein Symbol der Widerstandsfähigkeit, der Einheit und der Solidarität der Menschheit sind.

Die Spiele in Tokio starteten am 23. Juli 2021 und dauerten bis 8. August 2021. Die Paralympischen Spiele begannen am 24. August 2021 und endeten am 5. September 2021.

Ursprünglich waren die Spiele vom 24.Juli bis zum 9. August 2020 vorgesehen, doch aufgrund der weltweiten Coronakrise im Frühjahr 2020 beschloss das IOC Ende März 2020, die Spiele aus Gesundheits- und Sicherheitsgründen zu verschieben. Es ist dies die erste Verschiebung von Olympischen Spielen in der Geschichte. Bisher war es einzig in Kriegszeiten zu einer vollständigen Absage von Olympischen Spielen gekommen.

In Tokio wurden in 33 Sportarten (51 Disziplinen) 339 Wettkämpfe ausgetragen. Mit Sportklettern, Karate, Wellenreiten, Skateboarden sind vier Sportarten zum ersten Mal im olympischen Programm. Zudem kehren Baseball und Softball nach einer Pause in den olympischen Wettkampfkalender zurück.



Die Fackel und die fünf Ringe sind die bekanntesten Symbole der Olympischen Spiele. Die Flamme repräsentiert alles Positive, das die Menschen mit Feuer verbinden. Sie stellt aber auch eine Verbindung her zwischen den Olympischen Spielen der Antike und der Neuzeit. Der Mythologie zufolge stahl Prometheus den Göttern das Feuer, das seither ein Symbol für Vernunft, Freiheit und Erfindungsreichtum ist. Während der Spiele brannte die Flamme im antiken Olympia. Die Fackel der modernen Spiele wird ebenfalls dort entzündet.



Die Olympischen Spiele 2020 sollten als Botschaft den Wendepunkt der weltweiten Corona-Epidemie beinhalten, wie es die Spiele 1920 in Antwerpen nach dem Ersten Weltkrieg und der Spanischen Grippe waren. Rückendeckung für die Durchführung gab es durch die Staats-und Regierungschefs der G20 Gruppe.

Tokyo 2020 hatte mit 49% Frauen die höchste bisherige Teilnahme weiblicher Athletinnen. Alle 206 Nationalen Olympischen Komitees hatten mindestens einen weiblichen/männlichen Athleten. Alle 206 NOCs liesse ihre Flagge bei der Eröffnungszeremonie von einer Frau und einem Mann tragen.

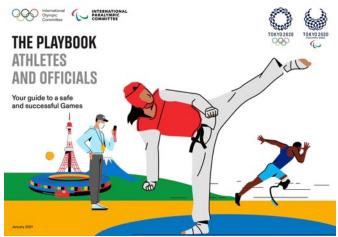
Ein Verbot der Teilnahme ausländischer Zuschauer zu verhängen, war hart, aber unerlässlich, um das Infektionsrisiko (neu auftretende Varianten in mehreren Ländern) zu minimieren. Die Organisatoren mussten sicherstellen, dass die Spiele inmitten der Pandemie sicher stattfanden und das Gesundheitssystem nicht zusammenbrach. 85 Prozent der japanischen Öffentlichkeit unterstützten die Entscheidung.

Nach der erneuten Verhängung des Corona-Notstands für Tokyo (bis 27. August), angesichts der Auswirkungen der neuen Varianten, beschlossen die Olympia-Organisatoren den Ausschluss aller Zuschauer von den Wettbewerben in Japans Hauptstadt beschlossen.

Der Notstand liess keine andere Wahl als Geisterspiele (zu. Die Sicherheit für die Athleten, die Betreuer und die Bürger in Japan muss an erste Stelle stehen. Das dies absolut richtig war, zeigte das in Tokyo bereits knapp 200 Athletinnen oder Athleten positiv auf das Coronavirus getestet wurden.

Die Olympischen Spiele wurden weitgehend ohne Helfer aus dem Ausland organisiert. 500 Personen mit speziellen Kenntnissen in einer Sportart oder Sprachkenntnissen waren zugelassen, da sie für den Betrieb von Tokyo 2020 notwendig waren und ihre Aufgaben nicht ohne weiteres von Einheimischen erfüllt werden konnten.

Im Playbook war detailliert beschreiben, was jeder zu jedem Zeitpunkt und an jedem Ort zu tun haben hat.



Als die erste Karate-Disziplin am 5. August 2021 startete war es ein sehr emotionaler Moment für die ganze Karatewelt. Begonnen hatte die Reise mit dem K1 Premier League Turnier vom 14.-16. September 2018 in Berlin. Bis zum letzten Selektionsturnier (28. Februar 2020) in Salzburg standen insgesamt 25 Turniere. auf dem Programm. Davon zählten für die europäischen Karatekas: 12 K1 Premier League, 7 K1 Series-A, eine WM (Madrid 2018) und eine Europameisterschaft (Guadalajara 2019). Ausstehend ist noch das K1 Premier League Lissabon (30. April bis 2. Mai) und die Europameisterschaften (19.-23. Mai) in Porec/Kroatien.

Die 4 höchst rangierten Athlet\*innen pro Kategorie, gemäss Olympic Standing per Mai 2021, erhielten einen namentlichen Quotenplatz. Maximal eine Athletin oder Athlet pro NOC und Kategorie. Bei den zusammengeführten Kategorien erhalten die je 2 höchstplatzierten Frauen und Männer der Standardkategorien je einen namentlichen Quotenplatz.

Am Qualifikationsturnier in Paris (09.-14. Juni 2021) konnten sich noch die drei Erstplatzierten pro Kategorie qualifizieren. Es waren nur Nationen berechtigt, welche noch keine direkte Qualifikation hatten.



Paris 13. Juni 2021, 18:02 Uhr – geschaffte Selektion Tokyo 2020

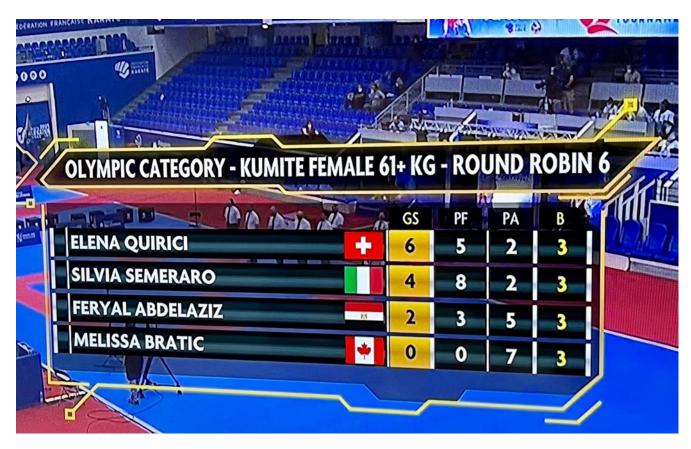
In der Geschichte der SKF haben einige Karatekas grosse Geschichte geschrieben. Die allergrösste wird dem Namen von Elena Quirici für immer verbunden sein: Die Qualifikation für die olympischen Spiele Tokyo 2020. Sie hat diese einmalige Chance genutzt. Dabei zu sein, wenn Karate zum ersten Mal olympische Disziplin ist. Dieses Ziel konnten die grossen Karatekas der SKF (Javier Gomez, Weltmeister 1982, immer noch der einzige WM-Titel für die SKF!, die Europameister\*innen Fehmi Mahalla, Diana Schwab, Jessica Cargill und Fanny Clavien) in der Blütezeit ihrer Karriere nie vor Augen haben.

Das Qualifikationsturnier, ausgetragen im legendären Stade Pierre de Coubertin, war nicht nur Höhepunkt, sondern auch – nach den Olympischen Spielen in Tokyo – Schlusspunkt unter die olympische Ära des Karate. Es ging um Sein oder Nichtsein. 3 Minuten höchster Konzentration, ständiger Anspannung, wach bleiben.

Druckphasen stand zu halten, mit der enormen Anspannung und Erwartungshaltung umgehen zu können. Im Wissen mit einem grossen Rucksack an den Start gehen zu können: WM-Bronze, 3x Europameisterin, Siegerin an Premier League und Series A (94 Einzelsiege!), Bronze an den European Games. Mehr Zeugnis geht nicht. Im Rücken der persönliche Trainer David Baumann, Sportwissenschaftler Sandro Galli und ein grosses unterstützendes Umfeld.

Nationaltrainer Franco Pisino wusste um die Chance Paris 2021. Cleverness, Taktik, 20 Jahre internationale Erfahrung – das ist alles vorhanden. Dazu immer wieder Top-Resultate mit verschiedenen Athlet\*innen an den best-besetzten Turnieren der Welt.





Jetzt war es geschafft! Der grosse Traum, die Teilnahme an den Olympischen Spielen. Der Lohn für viele Jahre Arbeit, stetige Fokussierung auf das Wesentliche, eiserne Disziplin, immer wieder Aufstehen. Trotz allen Hindernissen.

Nichts zu verlieren, nur zu gewinnen war die Ausgangslage für Yuki Ujihara. 2019 in Madrid zeigte er sein grosses Potential mit Rang 15. Dann der Exploit am Premier League Lissabon mit Rang 2, dann die Bestätigung mit EM-Bronze in Porec. Und jetzt mit Rang 5 knapp an der Olympia-Qualifikation vorbei geschrammt. Man wird nie wissen wie die Direktduelle gegen Ariel Torres (USA), Yi-Ta Wang (Taipei), Heejung Park (Korea) ausgegangen wären. Was bleibt ist die Rangierung als bester Europäer, ein grosses Potential für die nächsten Jahre, beste Visitenkarte für die Spitzensport-RS in Magglingen.



#### Elena Quirici offiziell für Tokyo 2020 selektioniert



WKF: Karatekas from 21 countries win Olympic tickets at ParisKarate2021und Confirming her status as the front-runner in the category, Elena Quirici (SUI) **secured her ticket to the Olympics** after a demanding qualification process. The number 6 in the Olympic ranking who barely missed the qualification to the Games by standings completed her journey to Tokyo following three impressive victories in three bouts in the final round.

Olympische Selektionen erfolgen nach einem genau festgelegten Prozedere. So wurde, während zehn Tagen, überprüft a) ob die publizierte Leistung auch tatsächlich stattfand und somit die internationalen Vorgaben erfüllt waren, b) die Kriterien von Swiss Olympic (Potential für einen Medaillenplatz, langfristiges Ergebnispotential, Formkurve nach oben, Gesundheitszustand robust, Trainerurteil Leistungsfähigkeit) erfüllt sind.

Die Erfüllung all dieser Kriterien war vom Selektionsauschuss der SKF zu bestätigen und in einem formellen Antrag (14. Juni) einzureichen. Am 23. Juni wurde dem Antrag der SKF stattgegeben und festgelegt, dass am 24. Juni 2021, Elena Quirici durch die SKF um 09.00 Uhr mündlich über die Selektion in Kenntnis zu setzen ist. Der Vollzug war unverzüglich Swiss Olympic zu melden. Zwischenzeitlich hatte die SKF die entsprechende Medienmitteilung festgelegt, die dann von Swiss Olympic ab 11.00 Uhr den Medien zugestellt wurde:

Auf Antrag von Swiss Karate Federation hat Swiss Olympic Elena Quirici für die Olympischen Sommerspiele in Tokio selektioniert. Am Qualifikationsturnier in Paris sicherte sich Elena Quirici einen der letzten drei Quotenplätze für die Olympischen Spiele. Mit ihrem Sieg in Paris erfüllte sie die Selektionskriterien und wird die Schweiz somit vertreten, wenn Karate, Disziplin Kumite, zum ersten Mal zum olympischen Programm gehört.

Elf Tage nach Paris durfte nun offiziell gefeiert, gepostet und auf allen Kanälen informiert werden. Am 23. Juli 2021 fand, für geladene Gäste, im Haus des Sports, die Eröffungsfeier Tokyo 2020 statt. Mit Grussbotschaften aus Tokyo von Jürg Stahl, Präsident Swiss Olympic, und Ralph Stöckli, Chef de Mission 2020. Der Anlass wurde unter den geltenden Schutzkonzepten durchgeführt.

#### Resultate:

Rang	Name, Vorname	Kata	Kumite	Gewicht	Von
1	Quirici Elena		Χ	+61	62
5	Ujihara Yuki	Х		Open	49
1. Runde/HR	Kornfeld Noémie		Χ	-61	59
1. Runde	Schärer Maya		Χ	-55	58
1. Runde	Spitz Luca		Χ	-67	68
1. Runde	Mark Melinda	Х		Open	44

## **Bilanz Elena Quirici**

14x platzierte sich die Aargauerin unter den Top-Ten. 10x stand sie auf dem Podest. 54 Einzel-Siege. Somit eine verdiente Olympia-Qualifikation.

Jahr	Ort	Status	Rang	Siege
2018	Berlin	Premier League	5	3
	Tokyo	Premier League	2	4
	Madrid	WM	9	2
	Shanghai	Series A	5	3
2019	Paris	Premier League	1	5
	Salzburg	Series A	2	5
	Guadalajara	EM	2	4
	Rabat	Premier League	1	5
	Istanbul	Series A	3	5
	Shanghai	Premier League	3	4
	Santiago de Chile	Series A	2	4
	Madrid	Premier League	3	4
2020	Dubai	Premier League	3	4
	Salzburg	Premier League	7	2
		_		54

#### Nippon Budokan Tokyo, Karate, 5.-7. August 2021



Am 23. Juli 2021 erklärte der japanischer Kaiser Naruhito, vor 950 Zuschauenden, die 33. Olympischen Sommerspiele der modernen Zeitrechnung für eröffnet. Nach Tokyo 1964 (Sommer), Sapporo 1972 und Nagano 1998 (beide Winter) bereits die 4. Olympischen Spiele in Japan.

206 Nationen, 33 Sportarten, 51 Disziplinen, 339 Medaillenwettkämpfe, 11.200 Athlet\*innen – das sind die Zahlen Tokyo 2020.

An den ersten Olympischen Spielen 1896 in Athen waren gerade mal 14 Nationen mit 241 Athlet\*innen präsent. Der Turner Louis Zutter (1865-1946) ging als erster Olympiasieger der Schweiz in die Geschichte ein.

An den Olympischen Spielen 1964 (Eröffnungszeremonie mit 70 000 Zuschauern) in Japan waren schon 93 Länder am Start.

Damals gewann Eric Hänni Silber im Judo Leichtgewicht und löste damit einen Judo-Boom in der Schweiz aus.





Der grösste Sportevent der Welt wurde somit zu einem «heimischen» Sportevent – was er schon immer für 99% der Menschheit war. Und tat wie man es beim 3-fachen Schweizer Frauen Mountainbike Triumph sah, beim Finaleinzug der Tennisspielerinnen Belinda Bencic und Viktorija Golubic, der grenzenlosen Freude keinen Abbruch. Erst recht nicht als Bencic sich zur Olympiasiegerin kürte.

Die SRG-Sender übertrugen das sportliche Highlight des Jahres praktisch rund um die Uhr – auch online. Neun Livestreams mit jeweiligem Liveticker zeigten das TV-Programm von SRF, RTS und RSI sowie zusätzliche Wettkämpfe.



Im Nippon Budokan kämpften die WKF-Karatekas in acht Disziplinen um Gold-, Silber und Bronze. 51 Jahre nach der Gründung der WKF im Jahre 1970.

Die Zulassung für Tokyo ist erfreulich. Direkt qualifiziert waren die besten zwei Karatekas der 10 Gewichtsklassen plus Kata (im Judo die Top-18 jeder Gewichtsklasse!), d.h. 32. Drei Quotenplätze (24) waren am Qualifikationsturnier von Paris (11.-13. Juni 2021) zu holen. Die restlichen 26 Plätze gingen an Gastgeber Japan (8), Kontinentalvertreter (12), Nominierte (2), Trip Artite (2) und das IOC-Flüchtlingsteam (2).

Die erlaubte Anzahl ein Affront. Lediglich 82 (42 Männer, 40 Frauen, 61 Kumite, 21 Kata) Karatekas total, auf je drei Gewichtsklassen (statt der üblichen 5) reduziert, plus Kata. Die in Ethik-Chartas stipulierte Gleichbehandlung trifft eben nicht auf die Chancengleichheit von Sportarten zu. Und das in der Olympischen Charta festgehaltene Prinzip des gegenseitigen Verstehens im Geist von Freundschaft, Solidarität und Fairplay wird arg strapaziert. Praktischerweise sind dies alles Ideale, an denen Orientierung zu finden sei, also wie in einigen Ausführungen des Völkerrechts, keine verbindlichen Werte.

Im Vergleich (Teilnehmende/Gewichtsklassen, NOK, Qualifikation, Verhältnis zu Karate)

391: Judo – Frauen/Männer je 7, 129, zwei (Fabienne Kocher, Nils Stump), + 309

299: Boxen - Männer 8, Frauen 5, 80, keine, + 217

288: Ringen - Männer 6 in zwei Stilen, Frauen: 3, 60, einer (Stefan Reichmuth), + 206

131: Taekwondo – Frauen/Männer je 4, 42, keine, + 49

Am Start waren Athlet\*innen aus 36 Nationen (NOKs). Japan, als Gastgeberin, hat in jeder Kategorie einen garantierten Startplatz (8). Die Türkei stellt 7 Karatekas, Ägypten, Italien, Kasachstan je 5, Deutschland und USA je 4. Bei den Frauen konnten sich vier von sechs Weltmeisterinnen qualifizieren. Von den Europameisterinnen alle sechs Titelträgerinnen. Bei den Männern sind alle amtierenden Weltmeister qualifiziert. Ausgeschlossen wurde ein Titelträger wegen Dopingvergehen. Fünf von sechs Europameistern sind am Start. Somit kämpften in Tokyo die besten Karatekas um die Medaillen kämpfen.

Die besten Zwei jeder Gruppe erreichten das Halbfinale, in dem es zu Überkreuz-Kämpfen kam (Erster Gruppe A gegen Zweiter Gruppe B sowie Zweiter Gruppe A gegen Erster Gruppe B). Die Gewinner der Halbfinals bestritten das Finale, die Verlierer wurden gemeinsam auf Platz drei gelistet.

Auch in den Kata-Wettbewerben gab es zwei Vorrunden-Gruppen. Im Gegensatz zu den Frauen, die in zwei Fünfer-Gruppen aufgeteilt werden, gab es bei den Männern eine Fünfer- und eine Sechser-Gruppe. Dies hatte mit der Nominierung von Wael Shueb in das IOC-Flüchtlings-Team zu tun, sodass bei den Männern elf anstelle von zehn Teilnehmern den Kampf um die Medaillen aufnehmen.

In der Vorrunde zeigte jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin zwei Katas. Die besten Drei der beiden Gruppen erreichten danach die Ranking-Runde, in der eine weitere Kata präsentiert wurde. Die Gruppen-Ersten trafen im Finale um Olympia-Gold aufeinander. Die Gruppen-Zweiten und -Dritten kämpften überkreuz um die Bronze-Medaillen.



#### Sandra Sanchez – erste Olympiasiegerin Karate



Im September feierte sie ihren 40. Geburtstag. Jetzt krönte die Spanierin Sandra Sanchez ihre beispiellose Karriere mit Olympia-Gold.

Mit 34 Jahren gewann sie 2015 erstmals EM-Gold in Istanbul und siegte im gleichen Jahr auch den European Games in Baku. Jetzt schrieb die Weltmeisterin 2018 und 5-fache Europameisterin in Tokyo Karategeschichte und wurde ihrer Favoritenrolle gerecht.

«Olympische Spiele sind Weltkulturerbe» schrieb 2004 der Leiter des Deutschen Olympischen Instituts in Bern, Sven Güldenpfennig. Dem kann man nur beipflichten. Seit diesem denkwürdigen 5. August 2021 ist der Name Sandra Sanchez für immer damit verbunden.

Im Finale setzte sie sich gegen die Japanerin Kiyou Shimizu (Weltmeisterin 2016/14) mit 28:06 zu 27.88 Punkte durch.

Bronze gewannen Mo Sheung Grace Lau (Hongkong) und Viviana Bottaro (Italien)



Die Goldmedaille von Steven Da Costa tat dem französischen Karate gut. In einem Land, welches 2024 die nächsten olympischen Spiele, ohne Karate, ausrichtet.



#### Die weiteren Olympiasieger\*innen















#### Samstag, 7. August 2021, ab 07.00 Uhr

Schweizerischer Karate-Verband

Markus Rath organisierte einen Event in Zürich, um gemeinsam diesen historischen Moment miterleben zu können. Vom Zentralvorstand waren gerade einmal drei Mitglieder präsent. Schlussendlich lediglich Mitglieder der SWKO – und Erik Golowin der von Bern anreiste, NCK-Präsidentin Andrea Brunner sowie NSK-Präsident Piero Lüthold.



V.I.n.r.: Piero Lüthold, Roland Zolliker, Marc Keller, Andrea Brunner, Reto Kern, Olivia Risch Derungs, Thomas Risch, Markus Rath, Erik Golowin, Raphael Iseli. Würde man eine Auswertung der Herkunft machen waren sechs Wado-, 2 Shotokan- und 1 Goju-Karateka präsent. Nur ein Sektionspräsident und drei von 13 Mitgliedern ZV.

Anmerkung Farben: Es war definitiv kein Befürworter-Foto für die Volksabstimmung **Ehe für alle** vom 26. September 2021.



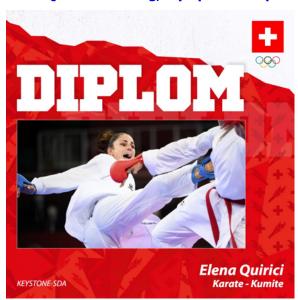


Die Kategorie von **Elena Quirici** war die bestbesetzte aller sechs Wettbewerbe, die Gegnerinnen top: Welt- und Europameisterin Irina Zaretska (Nr. 1, 6 Siege bis 68, 25 Jahre, Aserbaidschan), Li Gong (Nr. 3, 6 Siege bis 68, 21 Jahre, China), Meltem Hocaoglu Aykol (Nr. 4, 5 Siege plus 68, 29 Jahre, Türkei), Hamideh Abbasali (Nr. 2, 4 Siege plus 68, 31 Jahre, Iran), Ayumi Uekusa (Nr. 7, 3 Siege plus 68, 29 Jahre, Japan). Immer für eine Medaille Silvia Semeraro (Nr. 11, 2 Siege bis 68, 25 Jahre, Italien).

Nicht startberechtigt aus den Top-Ten waren lediglich: Eleni Chatziliadou (Nr. 8, 2 Siege, Griechenland), Clio Ferracuti (Nr. 10, 1 Sieg, Italien).



#### Elena Quirici – 5. Rang, olympisches Diplom und Fahnenträgerin Schweiz



Es gibt Momente, die sich in das Gedächtnis einbrennen. Dazu gehören Reaktionen über Siege, knappe Niederlagen. Emotionen nehmen im sportlichen Geschehen eine herausragende Rolle ein, nicht nur für die aktive Person selbst, sondern ebenso für alle Beteiligten. Die Trainer, das ganze Umfeld. So gesehen an diesem Freitag, 8. August 2021, im Olympiastudio SRF Tokyo von Elena Quirici. Unfassbar knapp an den Medaillen vorbei und:

Schlussendlich entschieden im Pool von Elena Quirici die gesamthaft erzielten Punkte der vier Begegnungen über den Einzug ins Halbfinale – und, davon kann man ausgehen, eine «arrangierte» Nuller Begegnung zweier Kontrahentinnen.

Spitzensport besteht auch aus Taktik. Diese kann ethisch fragwürdig sein ist jedoch im Bereich des Erlaubten. In allen Sportarten.

Später aus der Distanz wird der Stolz über das Erreichte, an einem Tag als sich die Weltbesten in der Kategorie plus 61 gegenüberstanden, bleiben. Für immer Teil der olympischen Geschichte zu sein. Und als Fahnenträgerin bei der Schlussfeier viel Ehre für das Karate eingelegt zu haben.

«Der Kampfgeist, mit dem sich Elena Quirici den Weg an die Olympischen Spiele gebahnt hat und ihr couragierter Auftritt am Olympiaturnier faszinierten mich. Sie ist damit ein Vorbild für viele Sportlerinnen in unserem Land und hat sich die Rolle als Fahnenträgerin verdient», sagte Ralph Stöckli, Chef de Mission Tokyo 2020, zu seinem Entscheid. Ebenfalls dabei Nationaltrainer Franco Pisino und Raul Cuerva Mora.

#### Resultate

Name, Vorname	Matoub	Quirici	Gong	Abdelaziz	Abbasali
Matoub, Algerien	-	1:2	0:4	0:0	0:4
Quirici, Schweiz	2:1	-	1:1	3:3 N.	4:0
Gong, China	4:0	1:1	-	0:4	8:4
Abdelaziz, Ägypten		3:3 Sieg	4:0	-	7:9
Abbasali, Iran	4:0	0:4	4:8	9:7	-

#### Rangliste

R	Name, Vorname	Punkte	Erzielte Punkte
1	Abdelaziz, Ägypten	5	14
2	Gong, China	5	13
3	Quirici, Schweiz	5	10
4	Abbasali, Iran	4	17
5	Matoub, Algerien	1	01





Video-Review Nationaltrainer Franco Pisino nach dem erfolgten Chudan-Tsuki von Elena Quirici im entscheidenden Kampf gegen Li Gong (China).



#### **Allgemein**

Die Olympischen Spiele in Japan gehen als einer der erfolgreichsten in die Geschichte des Schweizer Sports ein. 13 Medaillen gewann das Swiss Olympic Team – dreimal Gold, viermal Silber und sechs Mal Bronze. Dazu kommen 23 Diplome. 10 von 13 Medaillen wurden von Frauen gewonnen.

Im Medaillenspiegel belegt die Schweiz Rang 24 von 93 klassierten Nationen, als 11-beste europäische Nation. Insgesamt nahmen 206 vom IOC anerkannte Länder teil. Die Auszeichnung für das Engagement (Elena Quirici, David Baumann, Franco Pisino und Daniel Humbel) folgt durch den Zentralpräsidenten am 27. November 2021 an den Schweizermeisterschaften in Sursee. Eine allgemeine Serie «Olympische Reise» wird auf der Homepage SKF publiziert.



## Kontinentalverbände

Kontinent	1	2	3	TO
EKF	5	5	7	17
AKF	2	3	3	08
UAKF	1	0	1	02
PKF	0	0	1	01
OKF	0	0	0	00
WKF	8	8	12	28

# **ARIGATO**



Analyse Athletinnen und Athleten (52)

R	Name, Vorname	G	D	Dojo	Jahr	LV	2018	2019	2020	2021	Pt.
1	Quirici Elena	f	Ku	Karate Do Brugg	2018	SWKO	1845	4425	930	780	7980
2	Brüderlin Ramona	f	Ku	Karate Do Brugg	2018	SWKO	1260	855	285	720	3120
3	Schärer Maya	f	Ku	Karate Do Brugg	2018	SWKO	495	1410	390	60	2355
4	Kornfeld Noémie	f	Ku	Neuchâtel Karaté Do	2018	SKU	330	1110	225	180	1845
5	Ujihara Yuki	m	Ka	Ken Shi Kai Schwamendingen-18 Bushido Baden-19/20/21	2018	SKU- SKA	135	390	90	1200	1815
6	Kaufmann Fabienne	f	Ku	Karateschule Sursee	2018	SKA	300	1050	105	330	1785
7	Spitz Luca	m	Ku	Karate Do Brugg	2018	SWKO	105	255	60	780	1200
8	Ulluri Dielza	f	Ku	Karate Do Brugg	2018	SWKO	300	555	270		1125
9	Radjenovic Nina	f	Ku	Karatedo Lyss/Aarberg	2018	SKA	135	630	105	30	900
10	Shane Julian	m	Ku	Ken Shi Kai Schwamendingen	2018	SKU	240	330	60		630
10	Mark Melinda	f	Ka	Ken Shi Kai Schwamendingen	2018	SKU	180	240	60	150	630
12	Pisino Noah	m	Ku	Neuchâtel Karaté Do	2018	SKU	105	345	45	90	585
13	Michel Melinda	f	Ku	Neuchâtel Karaté Do	2018	SKU	75	240	225	30	570
14	Hirt Anna	f	Ku	Karate Do Brugg	2018	SWKO	45	360	120	30	555
15	Hirt Silvia	f	Ku	Karate Do Brugg	2018	SWKO	135	210	30	90	465
16	Tawfik Salim	m	Ku	Neuchâtel Karaté Do	2018	SKU	150	60	45	150	405
17	Di Gioia Raffaele	m	Ku	Karate Club Fribourg	2019	SKA		165		90	255
18	Zumwald Oriane	f	Ku	Neuchâtel Karaté Do	2018	SKU	120	30			150
18	Bartolotta Rebekka	f	Ku	Karaté-Club Valais	2019	SKU	0	120	0	0	120
18	Pajaziti Endrit	m	Ku	Elson Sport & Karate Kreuzlingen	2019	SKU		120			120
18	Schärer Kai	m	Ku	Karate Do Brugg	2018	SWKO	90	15	15		120
22	Cattin Keanu	m	Ku	Kidokan Karaté-Club Le Locle	2019	SKU		75		30	105
22	Souto Ebiner Hermes	m	Ku	Karaté-Club Valais	2019	SKU		15		90	105
24	Minano Lanyfer	f	Ka	Karateschule Affoltern-Zürich	2021	SKU				90	90
24	Rohner Luca	m	Ku	Karate Do Brugg	2019	SWKO		90			90
24	Voegelin Amélie	f	Ku	Neuchâtel Karaté Do	2021	SKU				90	90
24	Voegelin Florence	f	Ku	Neuchâtel Karaté Do	2021	SKU				90	90
24	Kars Nur	f	Ku	Budo Sport Center Liestal	2018	SKA	15	45		30	90
29	Rösch Maurice	m	Ka	Budo Sport Center Liestal	2018	SKA	75				75
29	Bonjour Pauline	f	Ku	Neuchâtel Karaté Do	2018	SKU	30	45	0	0	75
29	Kadoic Mia	f	Ku	Budo Sport Center Liestal	2018	SKA	30	15		30	75
29	Brunner Philippe	m	Ku	Kenseikan Karate Do Thun	2018	SKA	15	60			75

N	Name, Vorname	G	D	Dojo	Jahr	LV	2018	2019	2020	2021	Pt.
33	Letic Ilija	m	Ku	TAISHO Luzern	2019	SSK		60			60
33	Rupp Dominic	m	Ku	Kenseikan Karate Do Thun	2019	SKA		60			60
35	Zecca Donato	m	Ku	Karaté-Club Jaguar Vallorbe	2018	SKU	45				45
36	Blaser Elena	f	Ka	Karate Emme	2019	SKA	0	30	0	0	30
36	Cristina Luca	m	Ku	Karatedo Lyss/Aarberg	2019	SKA		30			30
36	Durrer Andrin	m	Ka	Ken Shi Kai Schwamendingen	2019	SKU		30			30
36	Kabashi Kevin	m	Ku	Elson Sport & Karate Kreuzlingen	2019	SKU		30			30
40	Barbier Içvara	m	Ku	EKTS Vaud	2019	SKU	0	15	0	0	15
40	Bartolotta Illiana	f	Ku	Karaté-Club Valais	2019	SKU	0	15	0	0	15
40	Baumann Iren	f	Ka	Kenseikan Karate Do Thun	2019	SKA	0	15	0	0	15
40	Farhat Wassim	m	Ku	Ken Shi Kai Schwamendingen	2019	SKU		15			15
40	Krapf Lionel	m	Ku	Karatedo Lyss/Aarberg	2019	SKA		15			15
40	Lavier Jessica	f	Ka	EKTS Vaud	2019	SKU		15			15
40	Meylan Nina	f	Ka	Karatedo Lyss/Aarberg	2019	SKA		15			15
40	Moreno Domont Matias	m	Ka	Karate Do Biel-Bienne	2019	SKU		15			15
40	Righetti Mahayan	f	Ka	Karaté-Club Payerne	2019	SKU		15			15
40	Salerno Noémie	f	Ku	Karatedo Lyss/Aarberg	2019	SKA		15			15
40	Schmidt Nathalie	f	Ka	Karateclub Gampel-Saastal	2019	SKU		15			15
40	Syla Getoar	m	Ku	Dardania Lausanne	2019	SKU		15			15
40	Wagner Kevin	m	Ku	Budo Sport Center Liestal	2019	SKA		15			15
	Total										28170

## **Analyse Sektionen (6)**

R	LV	Anz. F	Anz. M	MF	Pt. F	Pt. M	Pt. MF	<b>%</b>
1	SWKO	06	03	09	15'600	1'410	17'010	60.4
2	SKU	13	14	27	3'720	2'250	5'970	21.2
3	SKA	08	08	16	2'925	2'205	5'130	18.2
4	SSK	00	01	01	0	60	60	00.2
5	SKR	00	00	00	0	0	0	0.00
5	SKC-R	00	00	00	0	0	0	0.00
	SKF	27	26	53	22'245	4'655	28'170	100

## **Analyse Untersektionen (4)**

R		LV	Anz. F	Anz. M	MF	Pt. F	Pt. M	Pt. MF	%
3		SKA							
	3.1	KFOS	02	01	03	1815	1680	3'495	68.1
	3.2	Fudokan	03	03	06	930	300	1'230	23.9
	3.3	WTKO	03	04	07	180	225	405	0.80
4		SSK							
	4.1	Tomokai	00	01	01		60	60	

## **Analyse Dojo (21 = 7.8% von 270)**

R	LV	Dojo	%
1	SKU	12	57.1
2	SKA	07	33.4
3	SWKO	01	04.8
4	SKK	01	04.7
5	SKR	00	0.00
5	SKC-R	00	0.00
	SKF	21	100

## **Analyse Disziplinen**

R	Disziplin	Punkte	%
1	Kumite	25410	90.2
2	Kata	2760	09.8
	SKF	28170	100

## **Analyse Geschlecht**

R	Disziplin	A	%	Punkte	%
1	Frauen	27	51.9	22245	79
2	Männer	25	48.1	5925	21
	SKF	52	100	28170	100

## **Analyse Rangierungen Geschlecht**

G	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R
F	1	2	3	4	6	8	9	10	13	14	15	18	19	24	24	24	24	29	29	36	40-7
М	5	7	10	12	16	17	19	19	22	22	24	29	29	33	35	36	36	40-4			

## **Analyse Dojo Anzahl Athletinnen und Athleten**

R	Dojo	Leiter	LV	F	M	TO
1	Karate Do Brugg	<b>Humbel Daniel</b>	SWKO	6	3	9
2	Neuchâtel Karaté Do	Pisino Franco	SKU	6	2	8
3	Karatedo Lyss/Aarberg	Seiler Rudi/Barbara	SKA	3	2	5
3	Ken Shi Kai Schwamendingen	Güldür Hakki	SKU	1	4	5
5	Budo Sport Center Liestal	Puglisi Giuseppe	SKA	2	2	4
5	Elson Sport & Karate Kreuzlingen	Kabashi Elson	SKU	0	2	2
7	Kenseikan Karate Do Thun	Trachsel Bruno	SKA	1	2	3
7	Karaté Club Valais	Knupfer Olivier	SKU	2	1	3
9	EKTS Vaud	Schedel Jean-Marc	SKU	1	1	2
10	Bushido Baden	Zolliker Roland	SKA	0	1	1
10	Dardania Lausanne	Mahalla Fehmi	SKU	0	1	1
10	Karate Club Fribourg	Duverney-Sak Reta	SKA	0	1	1
10	Karate Emme	Gereon Claudio	SKA	0	1	1
10	Karate-Do Biel-Bienne	Sigillo Dominique	SKU	0	1	1
10	Karaté Club Jaguar Vallorbe	Zecca Donato	SKU	0	1	1
10	Karaté Club Payerne	Righetti Mahayan	SKU	1	0	1
10	Karateschule Sursee	Lüthold Piero	SKA	1	0	1
10	Karateschule Zürich-Affoltern	Minano Frederick	SKC-R	1	0	1
10	Karateclub Gampel-Saastal	Schmidt Norbert	SKU	1	0	1
10	Kidokan Karaté-Club Le Locle	Cattin Johnny	SKU	0	1	0
10	Karateschule Taisho Luzern	Romano Toni	SSK	0	1	1
	SKF			26	27	53

## **Analyse Dojo Punkte**

R	Dojo	Leiter	LV	Punkte	%
01	Karate Do Brugg	<b>Humbel Daniel</b>	SWKO	17010	60.38
02	Neuchâtel Karaté Do	Pisino Franco	SKU	3810	13.52
03	Karateschule Sursee	Lüthold Piero	SKA	1785	06.33
04	Bushido Baden	Zolliker Roland	SKA	1680	05.96
05	Ken Shi Kai Schwamendingen	Güldür Hakki	SKU	1440	05.11
06	Karatedo Lyss/Aarberg	Seiler Rudi/Barbara	SKA	975	03.46
07	Budo Sport Center Liestal	Puglisi Giuseppe	SKA	255	00.90
07	Karate Club Fribourg	Duverney-Sak Reta	SKA	255	00.90
09	Karaté Club Valais	Knupfer Olivier	SKU	240	00.85
10	Elson Sport & Karate Kreuzlingen	Kabashi Elson	SKU	150	00.53
10	Kenseikan Karate Do Thun	Trachsel Bruno	SKA	150	00.53
12	Kidokan Karaté-Club Le Locle	Cattin Johnny	SKU	105	00.37
13	Karateschule Zürich-Affoltern	Minano Frederick	SKC-R	90	00.32
14	Karateschule Taisho Luzern	Romano Toni	SSK	60	00.16
15	Karaté Club Jaguar Vallorbe	Zecca Donato	SKU	45	00.15
16	EKTS Vaud	Schedel Jean-Marc	SKU	30	00.11
16	Karate Emme	Gereon Claudio	SKA	30	00.11
18	Dardania Lausanne	Mahalla Fehmi	SKU	15	00.05
18	Karate-Do Biel-Bienne	Sigillo Dominique	SKU	15	00.05
18	Karaté Club Payerne	Righetti Mahayan	SKU	15	00.05
18	Karateclub Gampel-Saastal	Schmidt Norbert	SKU	15	00.05
	SKF			28'170	100